

## Jahresbericht 2009

Die Ladengruppe organisierte auch 2009 mit viel Engagement den **Verkauf fair gehandelter Waren**. Daneben waren Vereinsmitglieder mit Ständen auf dem Sommermarkt in der Burg Klempenow und bei der Fête de la Musique in der Greifswalder Innenstadt präsent.

Der Verein hatte auch im Jahr 2009 einige personelle Wechsel zu verzeichnen, was die Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen notwendig machte. Um **die eigene Arbeit weiter zu verbessern und effizienter zu gestalten**, nahm die Gruppe mehrere Angebote der Beraterin für Fair-Handels-Gruppen in M- V, Andrea Kiep, in Anspruch. Im Januar führte Frau Kiep mit dem Weltladenteam einen „Laden- Check“ durch. Die Anregungen, die sich daraus ergaben, wurden in der ersten Jahreshälfte umgesetzt. Im Juni und Oktober folgten zwei Arbeitsorganisations-Beratungen. Daran schloß sich ein Prozess der Neuverteilung von Aufgaben- und Verantwortungsbereichen an, der 2010 fortgesetzt werden wird.

Im März nahmen zwei Vereinsmitglieder an einem Seminar der Stiftung Nord- Süd- Brücken teil, welches sich mit den Antragsmodalitäten des neuen Personalkosten- Förderfonds (PFF V) beschäftigte. Im September folgte ein Workshop für die geförderten Projekte, zu denen auch „Weltblick e.V.“ gehört. Ziel der Veranstaltung war die Planung des projektbegleitenden Evaluierungsprozesses.

Ein Sommerausflug führte die Ladengruppe in den Lassaner Winkel, wo die MitarbeiterInnen bei der Genossenschaft „Kräutergarten Pommerland“ die Herstellung des regional und biologisch erzeugten Tees, der auch im Weltladen angeboten wird, hautnah miterleben konnten.

Die Anstrengungen des Vereins, benachteiligten ProduzentInnen im Süden durch den Verkauf fair gehandelter Produkte ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen, wurden auch 2009 von zahlreichen **Bildungs- und Informationsangeboten** begleitet.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten standen die Greifswalder Entwicklungspolitischen Tage. Unter dem Titel *MenschenRechtHaben* wurde vom 31.10. bis zum 12.11.2009 ein Programm aus Theater, Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen, Filmen und Workshops geboten. Thema waren diesmal die Menschenrechte. Das Projekt wurde von 12 Greifswalder Vereinen und Initiativen umgesetzt. Gesamtkoordination, Mittelaquise und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Durchführung von zwei Veranstaltungen lagen beim Verein „Weltblick e.V.“.

Weiterhin fand im März eine Veranstaltung zum Thema Grüne Gentechnik in Zusammenarbeit mit der Agrikultur- Gruppe statt. Anlässlich der Fairen Wochen im September organisierte die Ladengruppe einen Infoabend zu Kriterien und Kontrollmechanismen im Fairen Handel. Im Rahmen der Kooperation mit dem Evangelischen Frauenwerk in M-V wurden zwei Gemeindenachmittage zum Thema Kaffee in Nordvorpommern inhaltlich gestaltet.

Daneben hat die Ladengruppe Bildungsveranstaltungen für Schulklassen (Afrika- Projekttag an der Martinschule im Januar) und für die TeilnehmerInnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres in M-V (Seminareinheit im Februar über Welthandelsstrukturen und Fairen Handel) angeboten.

Die langjährige **Partnerschaft mit einer ländlichen Gemeinde in El Salvador**, die seit 1996 durch den Verein „Eine Welt e.V.“ getragen wurde, ist im Jahr 2009 in die Hände von „Weltblick e.V.“ übergegangen. Mit Einnahmen aus dem Warenverkauf wurden laufende Gesundheits- und Bildungsprojekte in Mata de Piña unterstützt. Im April besuchten zwei Mitglieder beider Vereine die Projektpartner in El Salvador und brachten viele Impulse für die weitere Zusammenarbeit mit nach Hause. Im Zuge dieser Reise entstand auch die Idee, im Frühjahr 2010 vier Jugendliche nach Greifswald einzuladen. Weiterhin wurden Mittel für die Umsetzung eines Infrastrukturprojektes aquiriert. Damit sollen die Errichtung von Trockentoiletten und die Erweiterung der Schule in der Gemeinde Mata de Piña finanziert werden.